



Pressemitteilung

13. August 2013

Kunst im Klinikum

Abiturienten des Theodor-Heuss-Gymnasiums Wolfsburg stellen im Klinikum Wolfsburg ihre Arbeiten aus dem Seminarfach "Kunst und Mode" vor. Auf der onkologischen Station H1b wird eine Auswahl von 20 Arbeiten ausgestellt, die innerhalb der vergangenen zwei Jahre entstanden sind. Die Ausstellung läuft vom 13. August 2013 bis zum 7. Februar 2014. Die Schülerinnen beschäftigten sich vor allem mit den Grenzgängen der Mode zur Kunst und umgekehrt. Prof. Dr. Nils Homann, Chefarzt der Medizinischen Klinik 2, unterstützt diese Idee: „Die Patienten nehmen die Kunst auf den Fluren bewusst wahr. Auf unserer onkologischen Station H1B hilft die Kunst unseren Patienten dabei auf andere Gedanken zu kommen. Ich bedanke mich herzlich bei Swantje Kaulfers vom Theodor-Heuss-Gymnasium für Ihren Einsatz und freue mich auf die langfristige Zusammenarbeit.“

Die Gestaltungen wurden teilweise zu konkreten Aufgabenstellungen umgesetzt, wie zum Thema "Lieblingsspulli" oder "Wortkette", teilweise handelt es sich um freie Arbeiten ohne spezifische Aufgabenstellungen. "Wir bedanken uns sehr für das Engagement aller Beteiligten des Theodor-Heuss-Gymnasiums", sagt Klinikumsdirektor Wilken Köster.

Ein Inhaltlicher Bezugspunkt des Unterrichts waren Skizzen und Entwürfe von Studierenden der Antwerpener Modeschule und des Antwerpener Fashion Departments der Royal Academy Antwerpen unter Leitung von Walter van Beirendonck. Dieser war 2010 und 2011 im Kunstmuseum Wolfsburg mit Modenschauen und Ausstellungen zu Gast. Zuletzt anlässlich der Ausstellung „Art & Fashion zwischen Haut und Kleid“.

Kontakt:

Thomas Helmke

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Klinikum Wolfsburg

Tel. 05361 80-1199

E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de